

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 08/0305
41 - Jugendamt			Datum: 12.08.2008
Bearb.	: Herr Reimann, Stefan	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

04.09.2008

Personalaufstockung für pädagogische Kernzeiten

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

1. Für pädagogische Kernzeiten von 3 Stunden pro Tag (zunächst für alle Betreuungsumfänge) das bisherige Personal um je eine pädagogische Mitarbeiterin / einen pädagogischen Mitarbeiter pro Gruppe aufzustocken. Etwaige Ausfallzeiten sind zu berücksichtigen.
2. Die Aufstockung kann auch durch pädagogische Honorarkräfte unterstützt werden.
3. Die Zusatzfinanzierung kann durch Nachweis der tatsächlichen Aufstockung in Anspruch genommen werden. Sie darf nur zweckgebunden genutzt werden und ist nicht für z.B. Randzeiten oder sonstige personelle Engpässe vorgesehen.
4. Die KiTa/ der Träger entscheidet konzeptabhängig, wann im Tagesablauf die Kernzeiten angesiedelt werden.
5. Diese Regelung gilt mit Beginn des Kindergartenjahres 2008 / 2009.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Ausgleichszahlungen an die Nichtstädtischen KiTa-Träger zu veranlassen.

Sachverhalt

Begründung:

Nach einem weiteren Jahr fehlender Investitionen und der anhaltenden Erkenntnis, dass die Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Bildungsleitlinien nicht ausreichen, ist hier unseres Erachtens eine sofortige Bewegung, Beschlussfassung und Finanzierung angezeigt.

Es kommen weiterhin zu wenig qualifizierte ErzieherInnenstunden an den Kindern an, die nur durch eine konzeptabhängige Aufstockung aufgefangen werden können. Als zunächst erste Maßnahme (eines ganzen Maßnahmenkataloges) ist die gezielte Aufstockung auch ohne weitere Gutachten und Bedarfsanalysen sachgerecht und bieten den aktuellen KiTa-

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Jahrgängen eine realistischere Chance auf individuelle Förderung in Kleingruppenarbeiten und individuellen Förderangeboten.

Sicherlich ist diese Anhebung nur ein Baustein zur Steigerung der Bildungs- und Betreuungsqualität in unseren Kitas. Sie lässt sich allerdings problemlos in spätere Maßnahmen z.B. von Fortbildung, interner und externer Qualitätssicherung, Würdigung von Vor- und Nachbereitungszeiten und der Verbesserung der Schnittstelle KiTa-Grundschule einbetten.

Anlagen:

Antrag